



ATLAS ADHER S

Kontaktmörtel für die Betonreparatur

- gewährleistet hohe Haftfestigkeit am Untergrund
- Haftschrift für ATLAS Estriche
- hoher Gehalt an Korrosionsschutzmitteln
- bietet langfristigen Schutz für Armierungsschichten
- verfügt über sehr hohe Haftfestigkeit auf Beton und Stahl



FÜR BÖDEN UND WÄNDE



FROST- UND WASSERBESTÄNDIG



FÜR DEN INNEN- UND AUSSENBEREICH



LEICHT ZU VERARBEITEN



AUFTRAGEN MIT PINSEL

Eigenschaften

ATLAS ADHER S ist ein Trockengemisch aus erstklassigem Zementbindemittel, Quarzfüllstoffen und Veredelungszusätzen.

Dank seines hohen Gehalts an Korrosionsschutzmitteln gewährleistet der Mörtel aktiven Schutz für Armierungen.

Er ist hoch haftend auf Beton und Bewehrungsstahl – durch eine besondere Komposition von Zementbindemitteln und Pulverharzen der neuen Generation.

Der Mörtel deckt Unebenheiten in Oberflächen optimal ab – seine flüssige Konsistenz und Thixotropie ermöglichen eine effektive, leichte und schnelle Verarbeitung auf waagerechten und senkrechten Flächen.

Er gewährleistet die Zusammenwirkung der Instandsetzungsschichten mit dem Untergrund.

Anwendungsbereich

Der Mörtel dient zum Verlegen einer Kontaktschicht zwischen dem Untergrund und:

- dem Reparaturmaterial des Systems ATLAS BETONER S,
- den Zementestrichen der Reihe ATLAS POSTAR,
- den Reparaturmörteln ATLAS ZW 330 und ATLAS TEN 10.

Der Mörtel ist eine Komponente des Systems ATLAS BETONER S für die Reparatur von Bau- und Ausstattungsteilen, wie Balkons, Terrassen, Decken, Unterzügen, Pfeilern und Treppen sowie Tragwerken in Skelett- und Massivbau, Tanks, Kühltürmen und Kaminen sowie sonstigen baulichen und nichtbaulichen Betonteilen.

SYSTEM ATLAS BETONER S

Kontaktschicht	ATLAS ADHER S
Hauptreparaturschicht	ATLAS FILER S
Oberschicht	ATLAS ENDER S

Aktiver Korrosionsschutz für Bewehrungen - (PN-EN 1504-9, Prinzip 11, Methode 11.1).

Technische Daten

Schüttdichte (Trockengemisch)	ca. 1,1 kg/dm ³
Mischverhältnis Wasser / Trockenmischung	0,32÷0,35 l / 1 kg 8,0÷8,75 l / 25 kg
Haftfestigkeit auf Beton	mind. 1,5 MPa
Vorbereitungstemperatur sowie Untergrund- und Umgebungstemperatur während der Verarbeitung des Mörtels	+5 °C bis +25 °C
Aushärtezeit	ca. 5 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden*
Offene Zeit	mind. 15 Minuten

Technische Anforderungen

Das Erzeugnis erfüllt die Anforderungen der PN-EN 1504-7:2007. Leistungserklärung Nr. 085-1S/CPR.

 1488	PN-EN 1504-7:2007 (EN-1504-3:2005)
Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken.	
Haftzugfestigkeit von korrosionsschutztem Stahl auf Beton (Haftfestigkeit der Beschichtung auf Stahl und Alkalibeständigkeit): - Scherfestigkeit (von korrosionsschutztem Stahl auf Beton)	erfüllt
Wasserdampfdiffusionswiderstand/ Korrosionsschutz und Verarbeitbarkeit/ Beständigkeit: - Korrosionsschutz	erfüllt
Glasübergangstemperatur	NPD (keine Leistung festgelegt)
Freisetzung von/Gehalt an gefährlichen Stoffen	Siehe Sicherheitsdatenblatt

Reparatur von Untergründen

Vorbereitung des Untergrunds

Betonuntergrund. Sollte stabil und tragfähig sein, d. h. ausreichend stark (Haftzugfestigkeit mindestens 1,5 MPa), und frei von Schichten, die die Haftfestigkeit des Mörtels beeinträchtigen können. Lose und sich ablösende Betonschichten müssen von der instandzusetzenden Oberfläche entfernt werden, ebenso Zementleim, Staub, Schmutz, Kalk, Öl, Fett, Wachs und Rückstände von Öl- und Emulsionsfarben.

Stark beschädigte, verunreinigte oder von chemischer oder biologischer Korrosion angegriffene Betonuntergründe müssen besonders behandelt werden, u. a. mit Sandstrahlen, Kugelstrahlen, Fräsen, Pilzbekämpfung usw. Unmittelbar bevor dem Auftragen von ATLAS ADHER S muss der Untergrund mit Wasser angefeuchtet werden.

Bewehrung. Freiliegende Bewehrungsflächen müssen, z. B. durch Sandstrahlen, von Rost und sonstigen Verschmutzungen bis auf den Reinheitsgrad SA 2 gereinigt werden. Die Fläche muss von Rostbefall und anderen antiadhäsiv oder korrosionsbeschleunigend wirkenden Stoffen befreit werden. Im Umkreis von Stäben, deren Oberfläche ganz oder größtenteils freiliegt, muss der Beton so abgeschlagen werden, dass die reprofilierte Umhüllung aus dem Mörtel ATLAS FILER S mindestens 1,5 cm stark ist.

Vorbereitung des Mörtels

Den Sackinhalt in ein Gefäß mit einer abgemessenen Menge Wasser (Verhältnis siehe Technische Daten) schütten und mit einem langsam drehenden Rührgerät mischen, bis eine einheitliche Konsistenz erreicht ist. Nach ca. 5 Minuten und erneutem Mischen ist die Masse gebrauchsfertig. Verarbeiten Sie die Masse innerhalb von ca. 2 Stunden.

ETAPPE I

Anlegen einer Schutzschicht für die Bewehrung. Den fertigen Mörtel mit einem Pinsel auf die gereinigte Bewehrung aufbringen.

ETAPPE II

Verlegen einer Kontaktschicht auf der instandzusetzenden Fläche. Nach der Absicherung der Bewehrung mit dem Mörtel ATLAS ADHER S (nach ca. 3 Stunden) kann die Kontaktschicht auf der instandzusetzenden Fläche verlegt werden. Den zu reparierenden Untergrund mit Wasser mattheucht anfeuchten.

Poröse und trockene Untergründe müssen mindestens 1 Tag vor dem Auftragen des Mörtels mit Wasser gesättigt werden.

Den Mörtel ATLAS ADHER S gleichmäßig auf dem Untergrund (und erneut auf der Bewehrung) verteilen, mit Pinsel oder Malerbürste kräftig einreiben und dabei geringfügig über die zu reparierende Fläche hinaus arbeiten. Die jeweilige bearbeitete Fläche darf nur so groß sein, dass die nächste Schicht des Systems ATLAS BETONER S (aus dem Mörtel ATLAS FILER S oder ATLAS ENDER S) mit der „Nass-in-Nass-Technik“ aufgetragen werden kann. **Sollte die Kontaktschicht trocken werden, bevor der nächste Mörtel aufgetragen werden kann, muss sie erneut angelegt werden.**

Ausführen einer Kontaktschicht unter Zementestriche ATLAS

Zum Verlegen einer Kontaktschicht für ATLAS Zementestriche muss der Mörtel ATLAS ADHER S gleichmäßig auf dem Untergrund verteilt und dann mit einem Pinsel oder einer Malerbürste kräftig eingerieben werden. Die jeweilige bearbeitete Fläche darf nur so groß sein, dass die Zementestrichschicht „nass in nass“ auf die Kontaktschicht aufgetragen werden kann. **Sollte die Kontaktschicht trocken werden, bevor der nächste Mörtel aufgetragen werden kann, muss sie erneut angelegt werden.**

Verbrauch

Der Verbrauch beträgt durchschnittlich 1,2 kg Trockenmasse auf 1 m².

Verpackungen

Papiersäcke: 25 kg

Wichtige zusätzliche Informationen

- Nach der PN-EN 1504-10 Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Beton. Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität, Teil 10: Anwendung von Stoffen und Systemen auf der Baustelle und Qualitätsüberwachung der Ausführung, sind dies folgende Instandsetzungsmethoden:
3.1 - manuelles Auftragen des Reparaturmörtels,
4.4 - Auftragen der Mörtelschicht,
7.1 - Verstärkung der Umhüllung durch Hinzufügung von Mörtel,
7.2 - Ersetzen von kontaminiertem oder carbonatisiertem Beton durch Mörtel,
11.2 - Abdecken der Bewehrung mit einer Schutzschicht.
- Die behandelte Fläche muss während der Arbeiten und in der ersten Zeit nach deren Abschluss vor Niederschlägen und zu starker Austrocknung geschützt werden. Die Trocknungszeit der Kontaktschicht ist von der Saugfähigkeit des Untergrunds und den Temperatur- und Feuchtigkeitsverhältnissen abhängig.
- Das Werkzeug muss sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser gereinigt werden. Schwer zu entfernende Mörtelreste können mit dem Mittel ATLAS SZOP abgewaschen werden.
- Enthält Zement. Kann die Atemwege reizen. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen. Bei Berührung mit der Haut oder dem Haar alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen (duschen). Bei Hautreizung oder -ausschlag ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Handhabung gemäß dem Sicherheitsdatenblatt.
- In verschlossener und gekennzeichnete Originalverpackung trocken, am besten auf Paletten aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort, von unverträglichen Materialien (siehe Sicherheitsdatenblatt Teil 10), Getränken und Essen entfernt aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen – unter Einfluss von Feuchtigkeit unterliegt das Produkt einem unumkehrbaren Aushärtungsprozess. Bei Einhaltung der oben genannten Bedingungen sind keine schädlichen Wechselwirkungen bekannt. Unter den genannten Bedingungen beträgt die Aufbewahrungszeit 12 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum. Der Gehalt an löslichem Chrom (VI) in der gebrauchsfertigen Masse beträgt ≤ 0,0002 %.

Die im Produktdatenblatt enthaltenen Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung den Regeln der Baukunst sowie den Vorschriften für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz durchzuführen. Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die aktuelle technische Dokumentation für das Produkt ist auf der Webseite www.atlas.com.pl erhältlich.

Datum der Aktualisierung: 17.07.2018